

Telefon: 233 - 24751
Telefax: 233 - 21797

Mobilitätsreferat

Strategie
MOR-GB1.23

Telefon: 233-39824
Telefax: 233-989 39824

Grundsatzaufgaben und
Dauerhafte
Verkehrsmaßnahmen
MOR-GB2.21

Telefon: 233 - 45069
Telefax: 233 - 45139

Kreisverwaltungsreferat

Hauptabteilung III
Gewerbeangelegenheiten und
Verbraucherschutz
Bezirksinspektion
Zentrale Angelegenheiten
KVR-III/111

Saisonale Stadträume – II

Produkt 43122300 Straßenverkehr

Beschluss über die Finanzierung für das Jahr 2022 und 2023 aus der Nahmobilitätspauschale

1. Anlass
2. Sommerstraßen
3. Temporäre Spielstraßen
4. Bürgerschaftliche Initiativen und Interventionen im Straßenraum
5. Parklets
6. Notwendige Sachmittel
7. Behandlung der Anträge
 - a) Sommerstraßen – Konzept verbessern
Antrag Nr. 20-26 / A 01947 der Ausschussgemeinschaft ÖDP München Liste vom 28.09.2021
 - b) Spielen in der Stadt
Antrag Nr. 20-26 / A 01994 der Fraktion Die Grünen / Rosa Liste vom 08.10.2021

**Neufassung
vom 17.03.2022**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05706

Anlage:

8. Änderungsantrag DIE GRÜNEN - ROSA LISTE / SPD - Volt vom 16.03.2022

§ 4 Nr. 9b GeschO

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.03.2022

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referenten:

wie in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 16.03.2022 einschließlich Hinweis/Ergänzung vom 23.02.2022.

Die Sitzungsvorlage konnte auf Grund der Eilbedürftigkeit und Frist nicht nochmal in vollständiger Seitenanzahl (202 Seiten) für die Vollversammlung am 23.03.2022 erstellt und verteilt werden. Die vollständige Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05706 " Saisonale Stadträume – II" kann im Ratsinformationssystem (RIS) unter folgenden Link eingesehen werden: <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/7025281?dokument=v7044455>

Der Mobilitätsausschuss vom 16.03.2022 hat unter Berücksichtigung des gestellten Änderungs-/Ergänzungsantrags (Anlage 8) die Abänderung des Antrages der Referenten wie folgt beschlossen:

II. Antrag der Referenten:

Wir beantragen Folgendes:

1. Der Vortrag des Mobilitätsreferats und des Kreisverwaltungsreferats wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem unter Punkt 2.2 dargestellten veränderten Verfahren zur künftigen Umsetzung von Sommerstraßen ab 2022 wird **unter folgenden Maßgaben** zugestimmt:
 - **mindestens 10 Sommerstraßen und bis zu 14 Sommerstraßen sollen jährlich durchgeführt werden**
 - **je nach Anfragen können Bezirksausschüsse auch mehrere Sommerstraßen beantragen, z.B. bei erfolgreichen wiederkehrenden Sommerstraßen**
 - **Alle Sommerstraßen sollen bis zum Ende der Bayerischen Sommerferien weitergeführt werden. Bei hoher Akzeptanz in der Nachbarschaft und auf Antrag der Bezirksausschüsse soll eine Verlängerung bis Ende Oktober geprüft und wenn möglich umgesetzt werden.**
3. Das Mobilitätsreferat und Kreisverwaltungsreferat werden beauftragt, sich mit der Spielraumkommission hinsichtlich einer Pilotierung von Spielstraßenkonzepten (siehe Punkt 3) in Verbindung zu setzen.
4. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für das Projekt der Saisonalen Stadträume in Höhe von 212.000 € für das Haushaltsjahr 2022 und 212.000 € für das Haushaltsjahr 2023 aus der Nahmobilitätspauschale durch Umschichtung vom Baureferat im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bei

der Stadtkämmerei anzumelden. Das Mobilitätsreferat hat die erforderlichen Mittel im Lenkungskreis Radverkehr am 30.11.2021 angemeldet und sind genehmigt.

5. Dem unter Punkt 5.3.2 dargelegten Verfahren und den Voraussetzungen zur Genehmigung von Parklets ab 2022 wird zugestimmt.
6. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die notwendigen Änderungen an den städtischen Richtlinien und Satzungen vorzunehmen.
7. Der Antrag Nr. Nr. 20-26 / A 01947 „Sommerstraßen – Konzept verbessern“ der Ausschussgemeinschaft ÖDP vom 28.09.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
8. Der Antrag Nr. Nr. 20-26 / A 01994 „Spielen in der Stadt“ der Fraktion Die Grünen / Rosa Liste vom 08.10.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
9. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Antrag der Referenten

Wie in der vom Mobilitätsausschusses am 16.03.2022 beschlossenen Fassung.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

Dr. Thomas Böhle
Berufsmäßiger Stadtrat

I. Abdruck von I. mit II.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

II. WV Mobilitätsreferat – MOR-GL Beschlusswesen

zu IV.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II – BA (4x)
3. An die Bezirksausschüsse 01, 03,08 und 09
4. An das Baureferat
5. An das Baureferat Verwaltung und Recht
6. An das Kreisverwaltungsreferat
7. An das Kreisverwaltungsreferat, KVR-III/111
8. An das Referat für Gesundheit und Umwelt
9. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung–SG 3
10. An das Polizeipräsidium München
11. An die Stadtwerke München GmbH
12. An den Abfallwirtschaftsbetrieb München
13. An den Behindertenbeirat
14. An den Seniorenbeirat
15. An das Mobilitätsreferat GB1
16. An das Mobilitätsreferat GB2
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
17. Mit Vorgang zurück zum Mobilitätsreferat – GB1-1.2
zum Vollzug des Beschlusses

Am
Mobilitätsreferat GL-Beschlusswesen